

Workshop im Rahmen des EU-Projektes GR3 – GRas as GReen Gas Resource „Vergärung kommunaler Grasreststoffe – Möglichkeiten der Integration in die Bioabfallvergärung“

Donnerstag den 13.11.2014, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg

Das Projekt GR3 hat zum Ziel, den Anteil bei der Verwertung von Grasreststoffen in Biogasanlagen zu erhöhen, regionale Wertschöpfungsketten (die nicht mit Nahrungsmitteln konkurrieren) zu entwickeln, Arbeitsplätze im ländlichen Raum zu schaffen und einen langfristigen Markt zu entwickeln. Im Rahmen des Projektes sollen Akteure vernetzt, bewährte Verfahrenstechniken identifiziert und rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.

Diese Veranstaltung richtet sich primär an politische Entscheidungsträger, Kommunalvertreter, Vertreter der Entsorgungs- und Energiewirtschaft sowie an Betreiber und Betriebspersonal von Vergärungs- und Kompostieranlagen.

ab 09:45

Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:20 – 10:55

Begrüßung – Projektvorstellung GR3 – Vorstellungsrunde

Katharina LAUB (Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES gGmbH), Saarbrücken)
Achim KAISER (FnBB e.V., Kirchberg-Weckelweiler)

10:55 – 12:00

Verwertung von Grasreststoffen und biogenen Abfällen – Genehmigungs- und vergütungsrechtliche Rahmenbedingungen aus Sicht eines Umweltgutachters

Peter VAßEN (greencert. Umweltgutachter GmbH, Dettingen an der Erms)

12:00 – 13:25

Diskussion, anschließend Mittagessen

13:25 – 13:50

Regionale Potenzialanalyse von (Gras-)Reststoffen – Erfahrungen aus einem kommunalen Verbundprojekt

Verena MARGGRAFF (Hochschule für Forstwirtschaft HFR, Rottenburg am Neckar)

13:50 – 14:25

Langjährige Erfahrung bei der Erfassung und der diskontinuierlichen Vergärung von kommunalem, gewerblichem sowie privatem Grüngut

Hans FETZER (Agrar Gerätevermietungs GmbH, Langenau)

14:25 – 15:00

Diskussion, anschließend Kaffeepause

15:00 – 15:25

Kontinuierliche Trockenvergärung von Bioabfällen, krautigem Material und Grasreststoffen in der Praxis

Gerald BALTHASAR (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises, Waiblingen)

15:25 – 16:10

Perspektiven der Co-Vergärung kommunaler Grasreststoffe in der Bioabfallvergärung

Dr. Martin WITTMAYER, Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen

16:10 – 16:30

Moderierte Abschlussdiskussion mit den Teilnehmern und Referenten des Workshops

16:30

Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr pro Person: regulär = 50 €, FnBB-Mitglieder = 35 €. Im Preis enthalten: Themengliederung zum Mitschreiben, pdf-Dateien der gehaltenen Präsentationen (im Nachgang als Download) und komplette Tagesverpflegung. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 07.11.2014 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 €. Bei Stornierung nach dem 07.11.2014 oder Nichterscheinen (auch krankheitsbedingt) ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Nach telefonischer Absprache (07954/92-1969) werden Ersatzteilnehmer akzeptiert.

„Anmeldung GR3-Workshop am 13.11.2014“

Vor- und Nachname des Teilnehmers

Mitglieds-Nr. FnBB e.V.

Firma/Institution (Rechnungsanschrift)

Straße/PLZ/Ort

Tel/Fax/Email

Datum

Unterschrift*
(Teilnahmebedingungen akzeptiert)

* Mit der Unterschrift willige ich ein, dass meine Kontaktdaten (Firma, Name, Anschrift, Mailadresse) in der Teilnehmerliste erscheinen.

Rücksendung: per Fax an 07954/92-6132 oder per Mail an: volk@fnbb.de